



Die Seestadt Wiens

aspern Seestadt startet mit Kultur-Highlights in den Sommer

Wien, 18. Juni 2019 – In Sachen Kultur hat die Seestadt immer viel zu bieten. Ein aktueller Auszug:

- **REFLECTING RECORDS: Ausstellungseröffnung 19. Juni mit spektakulären Projektionen am HoHo Wien**
- **Die Notgalerie präsentiert sich am 21. Juni als Kunstland Nord**
- **VIENNA BIENNALE 2019 Uraufführung: „Stadt der Temperamente“, Theaterstück rund um Fragen zur Smart City, 5. und 6. Juli**

Ausstellung „REFLECTING RECORDS“

Studierende der Universität für Angewandte Kunst in Wien präsentieren in dieser Ausstellung eine Reihe von Videoarbeiten, die im Rahmen eines Seminars bei Dr. Gerda Lampalzer-Oppermann und Mag. Jan Lauth ([seeLab](#)) entstanden sind. Das Projekt wurde von der Abteilung Medientheorie gemeinsam mit der Abteilung Digitale Kunst entwickelt.

Am Eröffnungsabend wird das **HoHo Wien** nach Einbruch der Dunkelheit zur Projektionsfläche ausgewählter Werke. Die Ausstellung macht – von persönlichen Geschichten über literarische Referenzen bis zur Biografie von Landschaft und Ort – ein Assoziationsfeld auf, das man im buchstäblichen Sinn durchqueren kann. Der Ausstellungsort Seestadt, der als Stadtentwicklungsgebiet seine eigene Geschichte gerade schreibt, erweist sich als idealer Rahmen, Biografie als immer wieder neu zu interpretierenden Prozess zu lesen.

Ort: Jot 12, Sonnenallee 26, 1220 Wien ([seeLab](#))
Termine: 19. Juni 2019, 20:00 Uhr, Eröffnung; *Projektionen am HoHo Wien ab ca. 21:00 Uhr*
21. Juni 2019, 16:00–20:00 Uhr
22. Juni 2019, 18:00–21:00 Uhr
Eintritt frei, Veranstaltungsdetails <https://www.facebook.com/seelabvienna/>

Notgalerie: Eröffnung Kunstland Nord

Am Freitag, den 21. Juni präsentiert sich die Notgalerie-Kunstland Nord zum ersten Mal als „flächendeckende Gesamtinstallation“. Die ehemalige Holzkirche in der Seestadt wurde vom Wiener Künstler Reinhold Zisser in ein Kunstprojekt umfunktioniert. Kunstland Nord bedeutet die Bespielung der über 50 Hektar großen Baubrache zwischen der, im Süden bereits fertiggestellten Stadtteile und der Notgalerie am Nordende. Die Gäste erwarten Arbeiten von Oscar Cueto, Bartosz Dolhun, Matej Frank, Peter Fritzenwallner, Florian Hofer, Luisa Kasalicky, Alfred Lenz, Silke Maier-Gamauf, Flora Neuwirth, Manuela Picallo Gil, Markus Proschek, Jasmin Schaitl und Siegfried Zaworka. Auf die „Reise“ durch *das Kunstland Nord* und den Ausblick auf das weitere Notgalerie-Programm 2019 mit den KünstlerInnen und BesucherInnen freuen sich Martina Taig (KÖR), Gerhard Schuster (Wien 3420 AG), Ernst Nevriky (Bezirksvorsteher Donaustadt), Gunther Laher (Projektleitung Aspern Seestadt) und Reinhold Zisser (Künstler).

Ort: Notgalerie (U2-Station Aspern Nord, Ausgang „Ostbahnbegleitstraße“)
Urbanes Feld, 1220 Wien
Termin: 21. Juni 2019, 16:00 Uhr
Eintritt frei, weitere Informationen www.notgalerie.at

VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019: Theaterstück „Stadt der Temperamente“

Frei nach Nestroys Posse „Das Haus der Temperamente“, in der vier Familien mit unterschiedlichen Temperamenten ein Zinshaus bewohnen, geht es in „**Stadt der Temperamente**“ um vier NutzerInnen eines Smart Buildings in der Seestadt, die sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Gewohnheiten und Energiekonsummuster in Konflikte verstricken. Das Theaterstück im Rahmen der VIENNA BIENNALE 2019 wird am 5. und 6. Juli im Flederhaus uraufgeführt. Es ist ein Projekt der Designerinnen Johanna Pichlbauer und Mia Meusburger in Kollaboration mit der Wien 3420 **aspern** Development AG und dem MAK.



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION

Ort: Flederhaus (U2-Station Seestadt, Ausgang „Seepromenade“)
Seestadtpromenade, 1220 Wien

Termin: 5. und 6. Juli 2019, 20:00 Uhr (Dauer: 70 Minuten)
(bei Schlechtwetter: 12. und 13. Juli 2019)
Eintritt frei

Weitere Details zur VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019 und „Stadt der Temperature“
https://www.mak.at/presse/presse_detail?presse_id=1558947244106



Das Flederhaus an der U2-Station Seestadt.
© Daniel Hawelka

Weitere Kultur-Termine in der Seestadt:

19. 6.: Lastkrafttheater mit Nestroys „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“, Hannah-Arendt-Platz
20.-22. 6.: „Design des Anonymen“, Performances im Seepark
21. 6.: Mondscheinlesung mit Kurt Palm, Veranstalter Seeseiten & VHS Donaustadt, Seepark
22. 6.: Wir.sind.Wien Festival in der Seestadt
9. 8.: „303“, Open Air-Kino des Stadtteilmanagement Seestadt aspern + VOLXkino, Janis-Joplin-Promenade
7.9.: Straßenfest mit Donaustädter Jazz- und Genusstag, Hannah-Arendt-Park

Beginnzeiten und Detailinfos: <https://www.aspern-seestadt.at/kalender>
MedienvertreterInnen sind zu allen Kulturterminen herzlich willkommen.



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung der Stadt Wien unterstützt.

Kontakt

Dagmar Hemmer

communication matters

T: +43 1 503 23 03 – 20

M: +43 699 159 09 098

E-Mail: presse@aspern-seestadt.at

Web + Links

www.aspern-seestadt.at

www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens

meine.seestadt.info